

«Утверждаю»

-

1

1

-

72

2022

1.

-

-4.	-
-5.	-

--	--

3.

Infinitiv. Infinitiv I Infinitiv II.

haben/sein + zu +

Powerpoint

I						

1.		18			2		15
2.		18			2		15
3.		18			2		15
4.		18			2		15
5.		4					4
		72			8		64

- 2

1

Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache
 (2- c. 10
 13).

Gegenstand und Aufgabe der Lexikologie Methodologische Grundlagen der Lexikologie
 (2- c. 10
 13).

Methodologische Grundlagen der Lexikologie Gegenstand und Aufgaben der Lexikologie

c. 10 13)

2-

(

280 281.

(

-

-

-

-

Kultur

-

3-

209).

Kulturelle Vielfalt als Markenzeichen

3-

209).

Kulturelle Vielfalt als Markenzeichen

3-

209)

(

-

-

Effiziente Kommunikation

Der Mensch und seine Berufswelt

B2-C

2-

93).

Präsentationstechnik:

Durch Worte vorwärts kommen

Der Mensch und seine Berufswelt.

B2-C

2-

86); Tipps für einen gelungenen Vortrag

(

Der Mensch und seine Berufswelt

B2-C1:

2-

90).

Präsentationstechnik: Durch Worte vorwärts kommen

Der Mensch und seine Berufswelt

B2-C

2-

86),

Tipps für einen gelungenen Vortrag

Der Mensch und seine Berufswelt

B2-C

2-

90)

(

-

-

Was ist den Rednerinnen ihr Vortrag gelungen, woran muss noch gearbeitet werden

Der Mensch und seine Berufswelt

B2-C

2-

A).

Meine wissenschaftliche Arbeit

-

-

-

29).

Wie verfasst man wissenschaftliche Arbeit

-

-

33).

Wie verfasst man wissenschaftliche Arbeit

-

-

33).

Meine Masterarbeit.

I

1.1.

Sprachstile

c. 18-19).

Das Zusammenwirken der Lexikologie und der anderen Wissenschaftszweige

19 Pädagogik Lehrerberuf

c. 18

nachdem.

Plusquamperfekt

283.

76-79).

1.2

2019. 20).

Bewerbungsschreiben

2017, 13).

lassen

1.3

RichtigbewerbenimInternet

20).

AufWunschderFirma

. 30 32).

RichtigbewerbenimInternet

19).

2.1

DeutschesBrauchtum

3-

222).

DeutschesBrauchtum

3-

222).

haben/sein + zu + Infinitiv.

237).

2.2

65 67).

Die Kunst

ber Geldzusprechen

67).

Infinitiv I

Infinitiv II.

2.3

15

(Powerpoint-Präsentationen
 Der Mensch und seine Berufswelt B2-C1:
 2-99).

Präsentationen Powerpoint-
 B2-C Der Mensch und seine Berufswelt.
 2-96).

(Der Mensch und seine Berufswelt Powerpoint
 B2-C1:
 2-97).

: A).
 Der Mensch und seine Berufswelt B2-C (2-
 A 97).

3.2.

4.1.

4.2.

(.58-60)

-52)

(. . . , . . . ; . . . - . . . : -
 , 2017 .

4.3

1. Контроль усвоения лексико-грамматического минимума

1. Dieses Auto ist in Deutschland hergestellt worden.

2. Dieser Dichter war zur Schulkonferenz eingeladen worden.

3. Die Geburtstagstorte wird von der Mutter morgen gebacken werden.

udenten gestern gut geschrieben worden.

1) ist 2) wird 3) wurde 4) werde

1) war, 2) wurde, 3) wird, 4) hat

6. ihrem Leben.

8.

1) russischer 2) russischen 3) russische 4) russischem

1) gemacht hat
2) hatgemacht
3) gemacht hatte
4) hatte gemacht

1 : 2 3 4 5 6

2. Контроль навыков говорения

- 1.
- 2.

	0-
-3)	0-
	0-2
	0-
5.	0-

-

-

-

8-

	0-
--	----

-3)	0-
	0-2
	0-
	0-

-
-
-

3. Контроль навыков чтения

Wissenschaft

In Deutschland sind , und Fachhochschulen Einrichtungen der Forschung und wissenschaftlichen Lehre sind zu Promotions- und Habilitationsverfahren berechtigt. Beide Verfahren sollen Bildung nachweisen und wissenschaftliche Erkenntnis Abschlussbezeichnungen im Zuge des Bologna-Prozess wird die bisherige Trennung in den Bezeichnungen im zwischen Fachhochschulen und

Bildungs

Drittmittel finanziert (Deutsche Forschungsgemeinschaft, Stiftungen, Unternehmen und andere).

Ar

zwischen den Organisationen geschaffen. Die Max-Planck-Gesellschaft verpflichtet sich der Grundlagenforschung Helmholtz-Gemeinschaft ist die

Fraunhofer-Gesellschaft angewandten Forschung. Sie greift in ihren 56 Instituten Ergebnisse der Grundlagenforschung auf und versucht sie wirtschaftlich zu Auftragsforschung bereit. Weltweite

Bekanntheit erlangte sie durch die Entwicklung des MP3-wichtigsten Patentanmeldern und -besitzern in Deutschland. Die Leibniz-Gemeinschaft ist ein iger Forschungseinrichtungen, die sowohl in der Grundlagenforschung als auch in der angewandten Forschung arbeiten.

Aus Deutschland stammen zahlreiche Forscher aus allen Bereichen der modernen Wissenschaften. Albert Einstein und Max Planck

theoretischen Physik, auf denen beispielsweise Werner Heisenberg und Max Born weiter aufbauen konnten. , der erste Physik- entdeckte und untersuchte die nach ihm benannten Strahlen, die heute eine kaum spielen. Heinrich Rudolf Hertz schrieb bedeutende Arbeiten zur elektromagnetischen Strahlung, Telekommunikationstechnik

Die Entwicklungen von Nikolaus Otto, Rudolf Diesel, Gottlieb Daimler und Carl Benz haben das Verkehrswesen revolutioniert, die nach Ihren Erfindern benannten Bunsenbrenner und Zeppeline sind weltweit ein Begriff. Die chemische Forschung wurde unter anderem von Otto Hahn und Justus von Liebig

Johann Gutenberg, Werner von Siemens, Wernher von Braun, Konrad Zuse und Johann Philipp Reis Bestandteile der technologischen Allgemeinbildung. Auch viele bedeutende Mathematiker wurden in Deutschland geboren, so zum Beispiel Adam Riese, Friedrich Bessel, Richard Dedekind, , David Hilbert, Emmy Noether, Bernhard Riemann, Karl und . Weitere wichtige deutsche Forscher und Wissenschaftler sind -Volhard, Gottfried Wilhelm Leibniz Alexander von Humboldt, , Theodor Mommsen, Robert Koch und Max Weber.

1. , und Fachhochschulen
a) der Schulausbildung b) Forschung c) Bundesregierung

finanziert

a) Bundesmittel b) Deutsche Forschungsgemeinschaft c) Bundesregierung

3. Die Max-Planck-Gesellschaft verpflichtet sich der

a) Sozialforschung b) Grundlagenforschung c) Waffenforschung

4. Die Helmholtz-Gemeinschaft

chaft

5. Die Fraunhofer-Gesellschaft

a) die Organisation der angewandten Forschung

6. Die Leibniz-Gemeinschaft

e Organisation der angewandten

Forschung c) die wissenschaftliche Gesellschaft

7. Albert Einstein und Max Planck

a) der Biologie b) der theoretischen Chemie c) der theoretischen Physik

8.

9. Adam Riese, Friedrich Bessel, Richard Dedekind sind.

a) bedeutende Chemiker b) bedeutende Physiker c) bedeutende Mathematiker

10. Die Entwicklungen von Nikolaus Otto, Rudolf Diesel, Gottlieb Daimler und Carl Benz haben

a) Forschungsgrundlagen b) Physikgesetze c) Verkehrswesen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
b	b	b	c	a	a	c	a	c	c

2

, :

a)

--	--

-
-
-

Das ewige Mysterium der Liebe.

Aus Sicht der Evolutionsbiologen geht es vor allem um den Nachwuchs, Psychologen sehen

ausgerechnet diese leicht rundliche Person sein musste und nicht das schlanke, hoch

in manche Leute verlieben und in andere nicht, is

Etliche Wissenschaftler vermuten aber, dass wir das Objekt unserer Begierde gar nicht bewusst

Motto der Suche nach dem Traummann oder der Traumfrau

einen Botenstoff, der
bei Menschen.

Gleich und gleich gesellt sich gern. Einleuchtender scheint, dass wir vor allem darauf achten,
wie der Ma

attraktiv, wahrscheinlich signalisiert es, dass ein Mensch besonders gesund ist und gute Gene

ist heterosexuellen Frauen

r der Wohlstand einer Kultur ist und je

Partnerwahl

Psychologen sagen: Gleich und Gleich gesellt sich gern. Beziehungen sind konfliktfreier und

Vorstellungen von Zweisamkeit.

Pheromone

unbewusst

Beim Seidenspinner funktioniert das so: Die Schmetterlingsweibchen produzieren eine Substanz,
die sie in die Umgebung abgeben. So locken sie aus der Ferne willige Partner an, die mit

mit winzigen Mengen dieser Pheromone kommunizieren Lebewesen derselben Art auf

reagiert darauf. Pheromone riechen nicht und wirken unbewusst.
 . Diese Lockstoffe gibt es bei vielen
 Lebewesen

klar.

Vomeronasal-Organ.

anders sind als die Nervenzellen der Riechschleimhaut in der Nase. Pheromon-Reize, die das
 Vomeronasal-Organ wahrnimmt, landen direkt imGehirn, und zwar in Bereichen, die vor allem

zum Gehirn

-Organ der Maus. Doch wie

Umstrittene Theorien

sich nach Ansicht von Evolutionspsychologen beide Geschlechter in ihren Partnervorlieben. Sie

denn es geht darum, Nachkommen zu haben. Frauen hingegen achten eher auf den sozialen
 und wirtschaftlichen Status des Mannes zumindest, wenn es um langfristige Beziehungen geht.

Diese aus der menschlichen Evolution abgeleiteten
 allem Wissenschaftsphilosophen werfen Evolutionspsychologen vor, dass einige ihrer Theorien

-

Der Artikel ist in der Zeitung (im Buch, <u>in der Zeitschrift</u>)... vom 3.09.	
In diesem Artikel ist die Rede von...D.	
Der Artikel ist...(D)...gewidmet.	
Der Artikel behandelt aktuelle Fragen.	
Einerseits...	
Andererseits....	
Es ist (un)wichtig zu wissen, dass....	
Endlich(schliesslich)...	

Die Tatsachen beweisen, dass....	,
Ich bin der Meinung, dass....	
Nach all dem Gesagten.....	
Mit einem Wort....	
Das ist gut gesagt.	
nachdenken.	
Der Artikel hat mir gefallen (nicht gefallen), weil er (nicht) interessant und (nicht) inhaltsreich ist.	

	0-
	0-
-3)	0-
	0-
5.	0-

-
-
-

тапы работы над проектом:

	0-
	0-
	0-
	0-
	0-

-10

-

-

I

Name: _____

Adresse: _____

Geboren am: _____ in: _____

Familienstand: _____

Schulausbildung: _____

Schulabschluss: _____

Berufsa6 121.46/MCID 4 _____ q456.57 378.16 1A _____

Besondere Kenntnisse: _____

Ort _____ Datum _____

Unterschrift

Leichter als man denkt

Du willst in Deutschland stu

Deutschland angesehen. Vitamin de widerlegt die Vorurteile und gibtdir gute Tipps. 54
Vorurteileins: Das

Bahnsowie ein bisschen Kultur kannst du mit 800 Euro im Monat rechnen. Aber es geht auch anders.

WG. Das Studium selbst ist derzeit in allen ostdeutschen und

Unizun unterschieden. An manchen zahlt man nur 120, an anderen 250 Euro. Also einfache Regel
im Studentenwohnheim plus Essen in der Mensa ist d

Die meisten Hochschulen verlangen das TestDaF-Zertifikat. Wie gut dein Deutsch sein sollte,

rdert werden. Vorurteil drei:

Mit einem guten Schulabschluss kann man gleich mit dem Studium beginnen. Leider nicht. Wie gut
manchmal wird das Zeugnis in Deutschland erst gar
nicht anerkannt. In Russland dauert die Schule nur 11 Jahre. Die Schule
vergleichsweise jung. Hier gilt darum die Regel: Erst zwei Jahre zu Hause studieren,

Alternative ist das sogenannte Studienkolleg.

man Semesterbeitrag bez
kann zum Studium zugelassen werden.

_____ 1.

) Was muss ein Student beim Studium bezahlen?

a. muss man viel Geld haben. b. muss man perfekt Deutsch sprechen. c. braucht man das DaF-Zertifikat.

) Wann kann man in Deutschland mit dem Studium beginnen?

a. wenn man die Schule beendet hat. b. wenn man genug Geld hat. c. wenn man die

) Von wem wird das Schulzeugnis in Deutschland anerkannt?

a. vom Studienkolle
Regierung.

: A)-a, B)-b, C)-c, D)-c, E)-b

2. Miete, Essen, Kleidung, Verkehr und Kulturpr

DaF-

: 1-g, 2-f, 3-i, 4-b, 5- a, 6-d, 7-e, 8-h, 9-c

-

зачтено

-

-

-

«не зачтено»

-

-

-

:

409

ISBN 978-5-534-07774-2.

URL: <https://urait.ru/bcode/450011>

C1). DerMenschundseineBerufswelt:

2-

234

ISBN 978-5-534-09468-8.
<https://urait.ru/bcode/451172>.

URL:

/

428

2-

ISBN 978-5-534-09476-3.

URL: <https://urait.ru/bcode/455411>.

3-

269

ISBN 978-5-534-12315-9.
https://urait.ru/bcode/456806

URL:

348 c.

2017.

1.

URL: www.ru.wikipedia.org

URL: www.window.edu.ru

Forum Deutsch als Fremdsprache. Internet-

URL: www.deutsch-als-fremdsprache.de

URL: www.studygerman.ru

URL: www.in-yaz-book.ru

URL: www.tatsachen-ueber-deutschland.de

www.vitamine.de

Grammatik im Deutschunterricht. URL: grammade.ru

Deutsche Sprache Fragen und Antworten. URL: <http://faql.de>

Das Deutsch-Russisch-

URL:

<https://de.langenscheidt.com/deutsch-russisch/>

PONS

URL: <https://ru.pons.com/>

Online-Aufgaben. DeutschalsFremdsprache. URL: <https://www.schubert-verlag.de/aufgaben/>

URL: <https://www.goethe.de/ins/ru/ru/spr/unt/kum.html>

URL:

<https://www.fremdsprachedeutschdigital.de>

URL: <https://tujournals.ulb.tu->

darmstadt.de/index.php/zif/issue/view/77

Praxis Deutsch

URL: <https://www.friedrich->

verlag.de/deutsch/praxis-deutsch/

Deutsche Welle. URL: <https://www.dw.com/ru/>

ZUM-

<http://willkommen.zum.de/wiki/Hauptseite>

KasperskyEndpointSecurity

FB6-161215-133553-1-6231

MicrosoftOpen License, 49463448 :

1. MicrosoftWindows Professional 7 Russian

2. Microsoft Office 2010 Russian

ДОКУМЕНТ ПОДПИСАН
ЭЛЕКТРОННОЙ ПОДПИСЬЮ

Сертификат: 03B6A3C600B7ADA9B742A1E041DE7D81B0

Владелец: Артеменков Михаил Николаевич

Действителен: с 04.10.2021 по 07.10.2023